

// Pressemitteilung

Elektrizitätswerk
Mittelbaden AG & Co. KG

Anthea Götz
Leiterin Unternehmenskommunikation
goetz.anthea@e-werk-mittelbaden.de
Telefon 07821 280-106
Mobil 0175 93 67 707

Erste barrierefreie Ladestationen in der Ortenau

Offenburg, 17. Dezember 2020. Bis Anfang Dezember 2020 tauschte das E-Werk Mittelbaden 18 seiner bisherigen Ladestationen gegen neue aus. Darunter sind die zehn Ladestationen, die vor knapp zehn Jahren während des deutsch-französischen Flottentests errichtet wurden, und acht Ladestationen aus dem Jahr 2016. Mit diesem Schritt erneuert das E-Werk Mittelbaden seine Ladeinfrastruktur und erfüllt alle Anforderungen des Eichrechts. Der große Vorteil der neuen Ladestationen ist ihr barrierefreier Zugang, da die beiden Ladepunkte etwas tiefer liegen als das bisher der Fall war. Sie verfügen über den bekannten Typ 2-Anschluss und eine Ladeleistung von bis zu zwei Mal 22 kW (Kilowatt). Für die neuen Ladestationen konnten die bestehenden Fundamente und Netzanschlüsse alle genutzt werden.

„Wir modernisieren unser Ladenetz und machen es zukunftsfähig. Heute müssen alle Ladesäulen eichrechtskonform sein“, sagt Michael Mathuni und erklärt, warum das so ist: „Es gibt eine Preisangabenverordnung, in der die kilowattstundenbasierte Abrechnung vorgegeben ist. Das ist eine faire Lösung, denn auch an der Tankstelle bezahlen wir fürs Benzin pro Liter und nicht pro Zeit. Also wir bezahlen, was wir tatsächlich an Benzin tanken.“ Das heißt, die zeitbasierten oder auch pauschalen Tarife in den bisherigen Ladestationen mussten auf kilowattbasierte Abrechnung umgestellt und die Ladestationen mit einem eichrechtskonformen Zähler ausgestattet werden. Der Preis liegt derzeit bei 35,70 Cent pro Kilowattstunde inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: Anthea Götz, Leiterin Unternehmenskommunikation E-Werk Mittelbaden, Telefon 07821 280-106